



Anfrage

TOP: **9.2**
Vorlagen-Nummer: **V/2013/12314**
Datum: 28.11.2013
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Herr Andreas Scholtyssek
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	18.12.2013 29.01.2014 12.02.2014	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zum Rettungskonzept an der ICE-Strecke Halle-Erfurt

Zum Fahrplanwechsel 2015 soll die neue ICE-Strecke Halle-Erfurt als Teil der Verbindung Berlin-München (Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Schiene Nr. 8.2) in Betrieb gehen. Mittelfristig wird die Deutsche Bahn AG den Probebetrieb der Strecke aufnehmen. Im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der Strecke ist von Seiten der Feuerwehr Kritik an bislang ungeklärten Fragen der Sicherheit bei Notfällen entlang der Strecke zu hören.

Da ein großer Teil der längsten Eisenbahnbrücke Deutschlands auf Halleschem Stadtgebiet verläuft, frage ich die Stadtverwaltung:

1. Ist die Feuerwehr Halle (Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr) für Notfälle an der Bahnstrecke technisch adäquat ausgerüstet?
2. Wurde inzwischen ein mit der Deutschen Bahn AG und Umlandgemeinden abgestimmtes Sicherheitskonzept entwickelt? Kann dieses im zuständigen Ausschuss vorgestellt werden?

gez.
Andreas Scholtyssek
Stadtrat



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

16. Dezember 2013

Sitzung des Stadtrates am 18. Dezember 2013

Betreff: Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zum Rettungskonzept an der ICE-Strecke Halle-Erfurt

Vorlagen-Nummer: V/2013/12314

TOP: Ö 9.2

Antwort der Verwaltung:

Zu 1.

Ja, die Feuerwehr Halle (Saale) ist für Notfälle an der genannten Bahnstrecke technisch adäquat ausgerüstet. Die noch im Bau befindliche ICE-Trasse wird unter Berücksichtigung eines Rettungskonzeptes der Deutschen Bahn AG gebaut und später betrieben.

Zu 2.

Wie oben dargestellt, obliegt die Entwicklung eines Sicherheitskonzeptes federführend der Deutschen Bahn AG. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis Saalekreis erarbeitet die Stadt Halle gegenwärtig einen Feuerwehreinsatzplan. Dieser wird mit der Deutschen Bahn AG abgestimmt und anschließend im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten vorgestellt.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister